



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Februar 2018

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Stellenangebote](#)
6. [Gesetzgebung und weitere Informationen](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Die **Akademie für Ethik in der Medizin e.V.** verleiht einen [Nachwuchspreis](#) in Höhe von 2.500 €. Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern aus dem Gesamtgebiet der Ethik in der Medizin. Bewerber sollten nicht älter als 39 Jahre und noch nicht habilitiert sein. Die Frist endet am **01.05.2018**.
- Die **Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI)** verleiht [Pilot- und Starting Grants](#): Junge Forschungsgruppenleiter und etablierte Wissenschaftler können bis zu 120.000 € für maximal 3 Jahre beantragen. Grenzübergreifende Projekte bis zu 100.000 € für maximal 2 Jahre können bei der AFI oder ihren internationalen Kooperationspartnern Fondation Vaincre Alzheimer in Frankreich und Alzheimer Nederland in den Niederlanden eingereicht werden. Pilot-Projekte haben das Ziel, junge Wissenschaftler in ihrer Arbeit zu unterstützen. Promovierte Forscher (bis max. 6 Jahre nach der Promotion) können bis zu 40.000 € für maximal 2 Jahre beantragen. Wie bei den Standard-Projekten können grenzübergreifende Projekte auch bei Fondation Vaincre Alzheimer oder Alzheimer Nederland eingereicht werden. Die Frist endet am **05.03.2018**.
- Die **Arbeitsgruppe Geriatrische Onkologie der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e. V.** und der **Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.** schreibt den Preis [Geriatrische Onkologie](#) aus. Der Preis wird an Nachwuchswissenschaftler vergeben für besondere Verdienste zur Förderung der geriatrischen Onkologie. Die Frist endet am **30.06.2018**.
- Die **Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde e.V.** vergibt den [Dr.-Hans-L.-Geisenhofer-Stiftungspreis](#) in Höhe von 7.500 € für eine wissenschaftliche Arbeit. Die Frist endet am **28.02.2018**.

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

- fördert [transferorientierte Versorgungsforschung: Forschung und Ergebnistransfer für eine bedarfsorientierte Rehabilitation](#): Gefördert werden sowohl Interventionsstudien als auch die Implementierung von Forschungsergebnissen in die Praxis. Folgende Themengebiete sind förderfähig: Rehabilitation und Arbeit, Erwerbsminderung sowie Zugang und Bedarfsgerechtigkeit der Rehabilitation. In den Studien sind folgende Querschnittsthemen zu berücksichtigen: Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis, Beteiligung von Versicherten, Vielfältigkeit der Versicherten, geschlechtsspezifische Aspekte sowie Gesundheitsökonomie. Nicht gefördert werden Studien, an deren Ergebnissen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft ein unmittelbares wirtschaftliches Interesse haben; klinische Studien zum Wirksamkeitsnachweis von Arzneimitteln, Behandlungen und operativen Verfahren. Die Frist endet am **19.04.2018**.

- unterstützt [transnationale Forschungsprojekten zu psychischen Störungen im Rahmen des ERA-NET NEURON](#): Es werden transnationale Verbundvorhaben mit wichtigen Fragestellungen zu psychischer Gesundheit und psychischen Störungen gefördert: Dies umfasst u.a. affektive und psychotische Störungen, sowie Angst-, Autismus-Spektrum-, Substanzgebrauchs- und andere psychische Störungen. Die Forschungsprojekte können sich auf den gesamten Lebensverlauf beziehen. Viele dieser Störungen entwickeln sich in Kindheit, Jugend oder frühem Erwachsenenalter (unter 25 Jahre). Daher ist es von besonderem Interesse neben neuen Strategien zur Diagnose auch pharmakologische, Psycho- und Hirnstimulationstherapien zu entwickeln, um die Gesundheit in dieser Fokusgruppe zu verbessern. Insbesondere soll die multidisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Forschungsgruppen gefördert werden sowie translationale Forschungsansätze, bei denen Grundlagenforschung mit klinischen Fragestellungen kombiniert wird. Viele Fragestellungen zu psychischen Störungen erfordern die Zusammenarbeit zwischen Psychiatern und Neurologen. Daher ist eine Zusammenarbeit beider Disziplinen in den Forschungsprojekten erwünscht, wo dies sinnvoll ist. Daneben soll ebenfalls die Zusammenarbeit mit Forschenden zu neurowissenschaftlichen Grundlagen und gegebenenfalls weiteren Disziplinen, wie z. B. der Neuropädiatrie, gefördert werden.

Die Forschungsprojekte sollen mindestens eines der folgenden Gebiete abdecken:

- Grundlagenorientierte Forschungsansätze zu Pathogenese bzw. Ätiologie psychischer Störungen bzw. Erforschung von Resilienz. Dies kann die Entwicklung besonders innovativer oder gemeinsam verwendeter Ressourcen, beispielsweise Daten- und Biobanken, und Technologien zur Diagnose, Prävention oder zur Therapie beinhalten. Der Krankheitsbezug des Forschungsansatzes muss dabei deutlich herausgestellt werden.
- Klinische Forschungsansätze (inklusive der Nutzung neuer bzw. bereits vorhandener klinischer Datensätze) zur Entwicklung neuer Verfahren für die Prävention, (frühe) Diagnose, Patientenstratifizierung, Therapie bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei psychischen Störungen.

Die Frist endet am **08.03.2018**.

- fördert [multinationale Forschungsprojekte zur Gesundheits- und Sozialversorgung bei Neurodegenerativen Erkrankungen im Rahmen des EU Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research](#): Ziel ist die Förderung einer begrenzten Anzahl ambitionierter, innovativer, multinationaler und multidisziplinärer Verbundprojekte. Sie sollen die Gesundheits- und Sozialversorgung sowohl auf Makroebene sowie auf der Ebene der Betroffenen, ihrer Pflegenden und Familien untersuchen. Stärken und Schwächen formeller und informeller Pflegeansätze und der bestehenden Infrastrukturen sollen bewertet werden. Damit sollen Voraussetzungen für die Umsetzung verbesserter, evidenzbasierter Ansätze geschaffen werden, die die Qualität der Versorgung verbessern und die Lebensqualität Betroffener steigern.

Verbundprojekte müssen Betroffene, deren Betreuende und die Öffentlichkeit angemessen einbeziehen. Es wird erwartet, dass die geförderten Verbünde partizipatorische Ansätze in jedes Stadium des Forschungsprozesses einbeziehen, sofern dies angebracht ist. Dies schließt auch die Ausarbeitung des Forschungsantrags ein. Es muss beschrieben werden, auf welchen Ebenen des Forschungsprozesses Betroffene oder Betreuende beteiligt sein werden und welche Aufgaben sie übernehmen. Wenn möglich sollten Betroffenenvertretungen aus jedem der am Konsortium beteiligten Länder konsultiert werden. Forschungsprojekte zur Gesundheits- und Sozialversorgung können sich auf Patienten mit den unten genannten neurodegenerativen Erkrankungen beziehen:

- Alzheimer-Erkrankung und andere Demenzen
- Parkinson und mit Parkinson verwandte Erkrankungen
- Prionenerkrankungen
- Motoneuronerkrankungen
- Huntington-Krankheit
- Spinozerebelläre Ataxie
- Spinale Muskelatrophie

Die Frist endet am **06.03.2018**.

- Die **Christoph Lohfert Stiftung** vergibt einen [Preis](#) in Höhe von 20.000 € zum Thema „Kulturwandel im Krankenhaus: Multidimensionale Konzepte zur Verbesserung der (Patienten-) Sicherheitskultur“. Die Projekte und Konzepte müssen folgende Kriterien erfüllen:
 - Das gesuchte Konzept soll grundlegend neue Ansätze und patientenorientierte, qualitätsverbessernde Impulse beinhalten.
 - Die Maßnahmen und Instrumente sollen praxisorientiert und organisatorisch stabil sein.
 - Das Konzept muss ein in der jeweiligen Organisation „gelebtes Modell“ darstellen.
 - Mit der Einführung/Umsetzung wurde mindestens zwölf Monate vor Bewerbungseingang begonnen.
 - Der Nutzen des Konzepts soll nachprüfbar, messbar und übertragbar im Sinne einer Marktfähigkeit sein.

Zu dem eingereichten Konzept muss eine Dokumentation vorgelegt werden, die eine Beurteilung der inhaltlichen und zeitlichen Entwicklung des Konzepts erlauben. Die Frist endet am **28.02.2018**.

- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)** unterstützt den [Auf- und Ausbau integrierter Forschungs- und Weiterbildungsprogramme für Clinician Scientists](#) in der Universitätsmedizin. Die Clinician Scientist-Programme sollen einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung und wissenschaftlichen Qualifikation von forschungsaktiven Ärzten leisten. Für die Laufzeit eines Programms wird die DFG in einer fünfjährigen Förderung 80 Prozent der Kosten für sogenannte Rotationsstellen übernehmen, die übrigen 20 Prozent müssen von der jeweiligen Medizinischen Fakultät übernommen werden. Im Anschluss an die DFG-Förderung sollen die Programme nachhaltig in der Universitätsmedizin verankert werden. Die Frist endet am **18.04.2018**.
- Das **European Institute for Innovation & Technology** fördert mit seiner Ausschreibung [Wild Card](#) innovative und riskante Ideen, die zu Verbesserungen im europäischen Gesundheits- und Pflegesektor führen. Vorhaben zu folgenden Themen sind förderfähig: SMART HEALTH: How to transform medical diagnostics with artificial intelligence and big data? FIGHT BACK: How to manage antibiotic resistance in European healthcare? Die Frist endet am **09.03.2018**.
- Die **Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung** vergibt den [Continuing Education Development Award](#) in Höhe von 70.000 € für die Neuentwicklung sowie der Ausbau innovativer hochschulübergreifender wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote in der Bildungsregion Südbaden. Bewerben können sich Mitglieder aller Hochschulen des Weiterbildungsverbundes, die Frist endet am **14.09.2018**.
- Das **Internationale Konsortium für Personalisierte Medizin** hat vergibt den [Best Practice in Personalised Medicine Award](#). Für den Preis können sich Personen bewerben, die zwischen dem 01.01.2016 und dem 31.12.2017 wissenschaftliche Artikel veröffentlicht bzw. Best-Practice-Strategien im Bereich der personalisierten Medizin entwickelt haben. Die Frist endet am **02.03.2018**.
- Die **Josef und Luise Kraft-Stiftung** zeichnet Studien, Praxisprojekte und Abschlussarbeiten mit dem Preis [Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere](#) in Höhe von 3.000 € aus. Die Frist endet am **01.05.2018**.
- Die **Medizinische Fakultät der Universität Freiburg** schreibt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Freigabe das interne [Programm Klinische Studien](#) aus. Dabei sollen Pilotstudien, die zur substantiellen Planung multizentrischer klinischer Studien notwendig sind, finanziell unterstützt werden. Mit den Ergebnissen der Pilotstudien sollen Grundlagen zur Planung und externen Beantragung von prospektiven, interventionellen, konfirmatorischen, multizentrischen Studien an Patienten zum Wirksamkeitsnachweis von neuartigen therapeutischen, diagnostischen oder prognostischen Verfahren ermöglicht werden. Das Antragsvolumen ist auf maximal 50.000 € pro Pilotstudie begrenzt. Die Frist endet am **26.02.2018**.
- Der **Stifterverband** und die **Datev-Stiftung Zukunft** bieten mit den [Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre](#) Anreize für die Entwicklung und Erprobung neuartiger Lehr- und Prüfungsformate, die Neugestaltung von Modulen und Studienabschnitten sowie den Austausch über Hochschullehre. Junior-Fellowships für Doktoranden, Post-Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter sind mit je 15.000 € dotiert, Senior-Fellowships für Juniorprofessoren, habilitierte Wissenschaftler und Professoren mit je 25.000 €; Tandem-Fellowships für Lehrende, die mit einem Hochschuldidaktiker, Lehr- bzw. Lernforscher oder mit einem Lehrenden

aus einem anderen Studienfach oder von einer anderen Hochschule kooperieren, sind mit je 30.000 € dotiert, das Tandem teilt sich die Fördersumme. Die Frist endet am **13.07.2018**.

- Der **Verein für Fort- und Weiterbildung Psychosoziale Onkologie und andere** vergeben den [Reinhold-Schwarz-Förderpreis für Psychoonkologie](#) in Höhe von 2.500 €. Bewerben können sich Personen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 40 Jahre sind. Zielgruppe sind Wissenschaftler, die eine herausragende Originalarbeit (bereits publiziert oder zur Publikation angenommen) als Erstautor vorlegen. Bewertungskriterien sind die Nähe zum Fach Psychosoziale Onkologie, die methodische Qualität sowie inhaltliche bzw. methodische Originalität der Arbeit. Die Frist endet am **15.03.2018**.
- Das Team der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützt Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

Freiburg

- **17.03.2018:** [8. eHealth Forum Freiburg](#): Veranstalter sind die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und Baden-Württemberg: Connected e.V.
- **09.-13.04.2018:** [Freiburger Methodenwoche](#): Veranstalter ist das Methodenzentrum des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg e.V.
- **13.04.2018:** [Reha-Update zur sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung im Reha-Team: Sozialmedizinische Grundlagen](#): Veranstalter ist der Rehabilitationswissenschaftliche Forschungsverbund Freiburg e.V.
- **18.05.2018:** [G-BA Innovationsfonds Versorgungsforschung](#): Veranstalter ist die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät Freiburg.

Bundesweit und international

- **14.02.2018:** [Webcast – Migration and Health Webinar 4: Management and prevention of noncommunicable diseases among refugees and migrants](#): Veranstalter ist die World Health Organization.
- **21.-24.02.2018:** [33. Deutscher Krebskongress: Perspektiven verändern - Krebs verändert Perspektiven](#) in Berlin: Veranstalter sind die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. und die Stiftung Deutsche Krebshilfe.
- **26.02.2018:** [Concepts and Practice of Responsible Research and Innovation](#): Veranstalter des kostenfreien Online-Kurses ist das Projekt „Higher Education Institutions & Responsible Research and Innovation“.
- **28.02.2018:** [WeberWorldCafé: „Demographic Change – Challenges and Answers for Local Communities“](#): in Dortmund: Veranstalter sind das German Institute of Japanese Studies und das Institute of Gerontology at the Technical University of Dortmund.
- **07.-09.03.2018:** [55. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.](#) in Hohenheim: Veranstalter ist die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.

- **19.03.2018:** [Land in Sicht: Strategien zur Gesundheitsförderung und Prävention in ländlichen Räumen](#) in Berlin: Veranstalter sind die Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes „Gesundheitliche Chancengleichheit“ und der Deutsche Landkreistag.
- **19.-22.03.2018:** [6. DNVF-Spring-School](#) in Bonn: Veranstalter ist das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
- **04.-07.04.2018:** [19th Congress EPA Section of Epidemiology and Social Psychiatry](#) in Wien: Veranstalter ist die Section of Epidemiology and Social Psychiatry of the European Psychiatric Association.
- **23.-24.04.2018:** [2. Multiprofessionelle Expertentagung: Together everyone achieves more](#) in Witten/Herdecke: Veranstalter ist die Universität Witten/Herdecke.
- **24.04.2018:** [1. Paritätischer Gesundheitskongress: Apfel. Zukunft. Achtsamkeit. Führung 4.0](#) in Heidelberg: Veranstalter sind Der Paritätische Baden-Württemberg und andere.
- **28.-29.04.2018:** [Curriculum „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen“](#) in Berlin: Veranstalter sind die Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin und andere.
- **07.-10.05.2018:** [International Symposium on Global Health](#) in Athen: Veranstalter ist das Athens Institute for Education and Research.
- **15.-17.05.2018:** [81. Deutscher Fürsorgetag: Zusammenhalt stärken – Vielfalt gestalten](#) in Stuttgart: Veranstalter ist der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
- **16.05.2018:** [6. DNVF-Forum Versorgungsforschung: Gesundheitsversorgung weiterentwickeln - Deutschland braucht Versorgungsziele](#) in Berlin: Veranstalter ist das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
- **23.-25.05.2018:** [18th International Conference on Integrated Care](#) in Utrecht: Veranstalter ist die International Foundation for Integrated Care.
- **06.-08.06.2018:** [26th International Conference on Health Promoting Hospitals and Health Services](#) in Bologna: Veranstalter ist das International Network of Health Promotion Hospitals & Health Services.
- **20.-22.06.2018:** [31. Heidelberger Kongress: Sucht und Komorbidität - Sucht als Komorbidität](#) in Heidelberg: Veranstalter ist der Fachverband Sucht e.V.
- **02.-06.07.2018:** [UCL Health and Society Summer School: Social Determinants of Health](#) in London: Veranstalter ist das Department of Epidemiology and Public Health des University College London.
- **02.-13.07.2018:** [Assessing Public Health in Emergency Situations](#) in Brüssel: Veranstalter ist das Centre for Research on the Epidemiology of Disasters.
- **02.-05.08.2017:** [Bundesweites Treffen für HIV-positive Migrant innen und ihre Kinder](#) in Düsseldorf: Veranstalter ist die Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
- **02.-06.09.2018:** [63. GMDS-Jahrestagung](#) in Osnabrück: Veranstalter ist die Hochschule und Universität Osnabrück.
- **12.-14.09.2018:** [54. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention: Prävention in Lebenswelten](#) in Dresden: Veranstalter ist die Technische Universität Dresden.

- **26.-28.09.2018:** [13. Jahrestagung der DGepi: In Extremen leben – aus Extremen lernen](#) in Bremen: Veranstalter sind die Universität Bremen und andere.
- **10.-12.10.2018:** [17. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung: Personenzentriert forschen, gestalten und versorgen](#) in Berlin: Veranstalter ist das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
- **12.11.2018:** [5th World Congress on Nursing & Healthcare](#) in Toronto: Veranstalter ist die Scientific Federation.

3. Veröffentlichungen

- Barrech, A. et al. (2018): [Do Working Conditions of Patients in Psychotherapeutic Consultation in the Workplace Differ from Those in Outpatient Care? Results from an Observational Study](#)
- Baumann, M. et al. (2017): [Life satisfaction and longitudinal changes in physical activity, diabetes and obesity among patients with cardiovascular diseases](#)
- Behrendt, C.A. et al. (2017): [Klinische Register im 21. Jahrhundert](#)
- Blettner, M. et al. (2018): [Überlegungen des Expertenbeirats zu Anträgen im Rahmen des Innovationsfonds](#)
- Brunton, G. et al. (2017): [Narratives of community engagement: a systematic review-derived conceptual framework for public health interventions](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2017): [Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit: Berichtsjahr 2016](#)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2017): [Kritische Lebensereignisse im Alter – Übergänge gestalten](#)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2017): [Bewegungspackung: Bewegung aktiv – Aktivitätskombination zur alltäglichen Anwendung. Glückssteigernd und fitnessfördernd](#)
- Calvert, M. et al. (2018): [Guidelines for Inclusion of Patient-Reported Outcomes in Clinical Trial Protocols](#)
- Credé, S. H. et al. (2017): [International migrants' use of emergency departments in Europe compared with non-migrants' use: a systematic review](#)
- Diez, E. et al. (2017): [Effects of a counselling intervention to improve contraception in deprived neighbourhoods: a randomized controlled trial](#)
- Eisele, M. et al. (2018): [Importance of comorbidities in the treatment of primary care patients with heart failure- Baseline results of the observational RECODE-HF Study](#)
- Enders, D. et al. (2018): [The Potential of High-Dimensional Propensity Scores in Health Services Research: An Exemplary Study on the Quality of Care for Elective Percutaneous Coronary Interventions](#)
- European Commission (2018): [Innovative payment models for high-cost innovative medicines](#)
- European Commission (2018): [Tools and methodologies for assessing the performance of primary care](#)
- European Commission (2018): [Benchmarking access to healthcare in the EU](#)
- European Commission (2017): [Synergies between Framework Programmes for Research and Innovation and European Structural and Investment Funds contributing to the Interim Evaluation of Horizon 2020](#)
- Europäische Kommission (2017): [Meine Region, mein Europa, unsere Zukunft: Siebter Bericht über den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, Kurzversion](#)

- Ewertowski, H. et al. (2018): [Primary palliative Care in General Practice – study protocol of a three-stage mixed-methods organizational health services research study](#)
- Gag, M. und Weiser, B. (2017): [Leitfaden zur Beratung von Menschen mit einer Behinderung im Kontext von Migration und Flucht](#)
- Gün, A. K. (2017): Interkulturelle therapeutische Kompetenz: Möglichkeiten und Grenzen psychotherapeutischen Handelns
- Gvozdanic, J. et al. (2018): [Implicit bias in academia: A challenge to the meritocratic principle and to women’s careers – And what to do about it](#)
- Haun, M. W. et al. (2018): [Psychoonkologische Versorgung im ländlichen Raum: Ergebnisse einer Querschnittsbefragung zur Inanspruchnahme ambulanter Unterstützungsangebote](#)
- Hofland, A. C. L. et al. (2017): [Resident participation in neighbourhood audit tools — a scoping review](#)
- Howaldt, J. et al. (2018): [Atlas of Social Innovation. New Practices for a Better Future](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2017): [Nicht invasive Pränataldiagnostik \(NIPD\) zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21 bei Risikoschwangerschaften](#)
- Kassenärztliche Bundesvereinigung (2017): [Gelbes Heft: Englische Übersetzung](#)
- Kassenärztliche Bundesvereinigung (2017): [Vielfalt in der Praxis](#)
- Kino, S. et al. (2017): [The role of healthcare and education systems in co-occurrence of health risk behaviours in 27 European countries](#)
- Klotz, S. et al. (2017): [Healthcare as a Human Rights Issue: Normative Profile, Conflicts and Implementation](#)
- Lange, S. et al. (2018): [Klinische Studien und Equipoise: Ethische Vorbehalte werden zu oft bemüht](#)
- Lange, S. et al. (2018): [Vielfalt und wissenschaftlicher Wert randomisierter Studien](#)
- Leão, T. et al. (2017): [Cost-effectiveness of tobacco control policies and programmes targeting adolescents: a systematic review](#)
- Leitlinienprogramm Onkologie (2017): [Interdisziplinäre S3-Leitlinie für die Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms](#)
- Lund, R. et al. (2017): [Loneliness and objectively measured physical capability in middle-aged adults](#)
- Maier, W. (2017): [Indizes Multipler Deprivation zur Analyse regionaler Gesundheitsunterschiede in Deutschland: Erfahrungen aus Epidemiologie und Versorgungsforschung](#)
- Mänty, M. et al. (2018): [Changes in physical and mental health functioning during retirement transition: a register-linkage follow-up study](#)
- March, S. (2017): [Individual Data Linkage of Survey Data with Claims Data in Germany—An Overview Based on a Cohort Study](#)
- McFadden, A. et al. (2017): [Gypsy, Roma and Traveller access to and engagement with health services: a systematic review](#)
- Meinck, M. et al. (2017): [Mobile geriatrische Rehabilitation in der gesetzlichen Krankenversicherung: Konzeptionelle Ausrichtung und Ergebnisse der bundesweiten Basisdokumentation \(Teil 1\)](#)

- Muellmann, S. et al. (2017): [Views of policy makers and health promotion professionals on factors facilitating implementation and maintenance of interventions and policies promoting physical activity and healthy eating: results of the DEDIPAC project](#)
- Nationales Zentrum Frühe Hilfen (2017): [Frühe Hilfen und Präventiver Kinderschutz – Frühzeitige Unterstützung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern](#)
- Pechacek, T. F. et al. (2017): [Reassessing the importance of ‘lost pleasure’ associated with smoking cessation: implications for social welfare and policy](#)
- Piedmont, S. et al. (2017): [Linksherzkatheteruntersuchungen und ihre invasive Konsequenz – Regionalvergleiche ermitteln auffällige Unterschiede](#)
- Primack, B. A. et al. (2017): [Initiation of Traditional Cigarette Smoking after Electronic Cigarette Use among Tobacco-Naïve U.S. Young Adults](#)
- Pryke, R. (2017): [Developing a structured obesity and training programme for primary care](#)
- Psychosoziales Zentrum für Schwule e.V. (2017): [Sprachmittlung für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und inter* Geflüchtete](#)
- Ramos, A. L. et al. (2017): [Rheumatologic care of nursing home residents with rheumatoid arthritis: a comparison of the year before and after nursing home admission](#)
- Rommel, A. et al. (2017): [Inanspruchnahme psychiatrischer und psychotherapeutischer Leistungen – Individuelle Determinanten und regionale Unterschiede](#)
- Schaffert, R. et al. (2017): [Evaluation eines Online-Tutorials zum Prostatakarzinom](#)
- Scholz, S. und Traiser, C. (2017): [„Gute Besserung!“ Ein Sprachführer für den Arztbesuch](#)
- Souliotis, K. et al. (2018): [Assessing Patient Organization Participation in Health Policy: A Comparative Study in France and Italy](#)
- Trutschel, D. et al. (2017): [Methodological approaches in analysing observational data: A practical example on how to address clustering and selection bias](#)
- Ulrich, L.-R. et al. (2017): [Planung einer kleinräumigen Versorgung unter Nutzung von Primär- und Sekundärdaten am Beispiel von Demenzerkrankten](#)
- Van Loenen, T. et al. (2017): [Primary care for refugees and newly arrived migrants in Europe: a qualitative study on health needs, barriers and wishes](#)
- Voelter-Mahlknecht, S. et al. (2017): [Experiences, attitudes and possibilities for improvement concerning the cooperation between occupational physicians, rehabilitation physicians and general practitioners in Germany from the perspectives of the medical groups and rehabilitation patients – a protocol for a qualitative study](#)
- Vollmar, H. C. et al. (2017): [Wie gelangt Wissen in die Versorgung? Implementierungsforschung und Wissenszirkulation](#)
- Widman, L. et al. (2017): [Sexual Assertiveness Skills and Sexual Decision-Making in Adolescent Girls: Randomized Controlled Trial of an Online Program](#)
- World Health Organization (2017): [Civil society and health: Contributions and potential](#)

- World Health Organization (2017): [Women on the move: Migration, care work and health](#)
- World Health Organization (2017): [Preventing suicide: a resource for media professionals - update 2017](#)
- World Health Organization (2017): [Health Employment and Economic Growth: An Evidence Base](#)
- World Health Organization (2017): [A review of evidence on equitable delivery, access and utilization of immunization services for migrants and refugees in the WHO European Region](#)
- World Health Organization (2017): [Evidence on mechanisms and tools for use of health information for decision-making](#)
- World Health Organization (2017): [Responding to children and adolescents who have been sexually abused](#)
- World Health Organization (2017): [Tracking Universal Health Coverage: 2017 Global Monitoring Report](#)
- World Health Organization (2017): [Beyond the barriers: framing evidence on health system strengthening to improve the health of migrants experiencing poverty and social exclusion](#)
- World Health Organization (2017): [A Health Policy and Systems Research Reader on Human Resources for Health](#)
- World Health Organization (2017): [Women on the move: Migration, care work and health](#)
- World Health Organization (2017): [Social return on investment - Accounting for value in the context of implementing Health 2020 and the 2030 Agenda for Sustainable Development](#)
- World Health Organization (2018): [Suicide: Fact sheet](#)
- World Health Organization (2018): [Communicating Risk in Public Health Emergencies: A WHO Guideline for Emergency Risk Communication \(ERC\) policy and practice](#)
- World Health Organization (2018): [Good practices in the prevention and care of tuberculosis and drug-resistant tuberculosis in correctional facilities](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese in den Newsletter auf.

4. Internetportale und Apps

- www.fluechtlingshelfer.info: Das Portal wird vom **Informationsverbund Asyl und Migration e. V.** herausgegeben. Es bietet Engagierten und hauptamtlichen Koordinatoren vielfältige Arbeitshilfen.
- www.frauengesundheitsportal.de: Das von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** herausgegebene Portal wurde erweitert um den Aspekt der [gynäkologischen Erkrankungen](#).
- www.oapen.org: Das Portal wird von der **Oapen Foundation** herausgegeben und bietet eine Plattform für die Volltext-Verbreitung von Open-Access-Büchern aus allen wissenschaftlichen Bereichen.
- www.pausentaste.de: Das Portal richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familien kümmern und wird vom **Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend** herausgegeben.
- www.sustainabledevelopment.un.org/sdgs: Das von den **United Nations** herausgegebene Portal bietet einen Einblick in nachhaltige Entwicklungsziele, eines davon ist [Good Health and Well-Being](#).
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

5. Stellenangebote

- Die **AOK Baden-Württemberg** sucht einen [Trainee „Rehabilitations- und Pflegeforschung“](#) für den Standort Stuttgart. Die Stelle umfasst u.a. die Analyse und Recherche aktueller wissenschaftlicher Studien zum Themengebiet Versorgung des älteren Menschen sowie die Ausgestaltung bzw. Konzeptentwicklung neuer wissenschaftlicher Projekte in den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Pflege beim älteren Menschen. Die Frist endet am **28.02.2018**.
- Am **Universitätsklinikum Freiburg** sind unter anderem folgende Stellen zu besetzen:
 - Der Bereich Medical Data Science im **Institut für Medizinische Biometrie und Statistik** sucht [einen Mitarbeiter für die Entwicklung einer patientenorientierten Suchoberfläche in einem Verbundprojekt zur qualitätsgesicherten Arzt-Patienten-Kommunikation](#). Die Medical Data Science bietet durch die Einbindung in die BMBF Medizin-informatik-Initiative (MI-I) im Konsortium MIRACUM vielfältige Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit und Qualifikation. Die MI-I ermöglicht es, mit international ausgewiesenen Partnern zukunftsweisende Technologien in einem nachhaltigen Kontext zu entwickeln und zu evaluieren. Eine enge Kooperation mit medizinischen Anwendungsgebieten im Klinikum, aber auch mit der Biometrie und Bio-informatik ist für uns von besonderer Bedeutung. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen und zunächst bis zum 30.10.2020 befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **22.02.2018**.
 - Die **Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie** sucht im Rahmen des Projekts „(Epi)genetische Grundlagen der Depression und ihrer Behandlung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen [engagierten Studienassistenten](#). Die Stelle ist bis 31.10.2021 befristet mit der Option auf Verlängerung. Die Frist endet am **28.02.2018**.

6. Gesetzgebung und weitere Informationen

- Die **EU-Kommission** hat mehrere öffentliche Umfragen zur Zukunft der gesamten EU-Förderung gestartet. In den Konsultationen geht es um die künftige Ausgestaltung und Finanzierung von EU-Förderprogrammen wie zum Beispiel dem Forschungsrahmenprogramm, Kulturförderprogrammen, aber auch Strukturförderprogrammen. Die Frist endet am **08.03.2018**, die Umfragen beziehen sich auf folgende Themen:
 - [EU funds in the area of investment, research & innovation, SMEs and single market](#)
 - [EU funds in the area of values and mobility](#)
 - [EU funds in the area of migration](#)
 - [EU funds in the area of strategic infrastructure](#)
 - [EU funds in the area of security](#)
 - [EU funds in the area of cohesion](#)

Herausgeber:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik
am Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

Zielsetzung:

Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung folgender Ministerien: Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Anmeldung:

Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.

Mitgestaltung:

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.

Sprachgebrauch:

Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.